



PFLEGEZENTRUM ST. KILIAN

Ausgabe 1/2011

Aktuell



PFLEGEZENTRUM ST. KILIAN

Zum Dorfplatz 9
26897 Esterwegen

Telefon 05955 9350-0
Telefax 05955 9350-59

E-Mail: info@sznh.de
www.pflege-emsland.de



Grußwort	3
Das Leitungsteam / Namensänderung	4
Geburtstage	5
Essen auf Rädern.....	6
Impressionen	7
Unsere Verstorbenen / Nachruf	12
„Wolkenbild“ jetzt Heim-Eigentum / Werbepartner	13
Werbepartner	14
Aktivitäten / Termine	15



*Heimfürsprecher
Hermann
Willenborg*

Bürgermeister Hermann Willenborg tritt als Heimfürsprecher die

Nachfolge der verstorbenen Diakonin Fr. Jutta Adam an.

Was ist ein Heimfürsprecher und welche Aufgaben hat er? Der Heimfürsprecher wird von der Heimaufsicht (LK Emsland) bestellt. Der Heimfürsprecher hat ein Mitwirkungsrecht. Das bedeutet, dass Heimleitung und Heimträger verpflichtet sind, zu bestimmten Themen die Stellungnahme der Interessenvertreter rechtzeitig und unaufgefordert einzuholen.

Man könnte durchaus sagen, der Heimfürsprecher ist der „Anwalt“ der Bewohner und auch der Angehörigen. Bewohner und Angehörige scheuen sich oftmals gegenüber Heimleitung und Pflegekräfte Kritik oder Verbesserungsvorschläge

zu äußern. Hier hilft dann der Heimfürsprecher als unabhängiger Berater und Fürsprecher. Bei folgenden Entscheidungen hat der Heimfürsprecher ein Mitwirkungsrecht:

- Aufstellung/Änderung Heimvertrag
- Aufstellung/Änderung Heimordnung
- Maßnahmen der Unfallverhütung
- Änderung beim Heimentgelt
- Planung von Veranstaltungen
- Alltags- und Freizeitgestaltung
- Unterkunft, Betreuung und Verpflegung des allgemeinen Heimbetriebes
- Bauliche Veränderungen des Heimes
- Förderung der Betreuungsqualität
- Änderung der Leistungs- und Qualitätsvereinbarungen
- Änderung der Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen

Hr. Willenborg ist unter der Tel.-Nr. 05955 389 zu erreichen.



Impressum Seniorenzentrum Nordhümmling Aktuell

Herausgeber:

Seniorenzentrum Nordhümmling

Geschäftsführer:

Herr Abeling, Herr Werner

Redaktion:

Herr Werner, Herr Hanneken

Seniorenzentrum Nordhümmling

Aktuell erscheint vierteljährlich.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kontakt:

Seniorenzentrum Nordhümmling

Zum Dorfplatz 9

26897 Esterwegen

Tel.: 05955 9350-0

Fax: 05955 9350-59

E-Mail: info@sznh.de

Internet: www.pflege-emsland.de

Christus Manisionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

So lautet der Segenswunsch, den die Sternsinger, die in diesen Tagen wieder in unseren Gemeinden unterwegs sind, an die Häuser schreiben.

Unzählige Menschen haben unser Leben bisher begleitet und geprägt. Wir denken da zuerst an unsere Eltern, die sich um unsere Entwicklung, Erziehung und Bildung bemüht haben. Die uns befähigt haben, zu gegebener Zeit unser Leben eigenständig zu gestalten und zu leben. Sie haben uns unschätzbar viel Gutes mit auf den Weg gegeben, wurden uns so zum Segen.

Da tauchen in unserer Erinnerung sicher auch Menschen auf, denen wir mehr oder weniger nur kurz begegnet sind. Sie haben uns durch ihren Rat, durch eine Hilfestellung, durch Worte oder durch ihr Vorbild Dienste geleistet, von denen sie selbst vielleicht überhaupt nichts wissen. In der Sprache der Bibel sind sie uns von Gott in den Weg geschickt und so zum „Segen“ geworden.

Abraham, zu dem Gott zuerst diese Worte gesprochen hat, als er ihn anrief, hat vermutlich auch keine Vorstellung davon gehabt, wie dies zugehen sollte, Segen zu sein. Aber durch seinen fraglosen Glauben, durch sein unbeirrbares Vertrauen ist Abraham nicht nur vielen Vorbild, sondern auch Segen geworden.

Gott stellt Menschen in seinen Dienst – ob sie es nun bewusst wahrnehmen oder nicht. Durch sie will er andere segnen. Ich denke dabei an all diejenigen, die alte und kranke Menschen pflegen und betreuen, egal ob hauptberuflich oder als Angehörige, an die vielen Ehrenamtlichen, die sich selbstlos in den Dienst der Kranken und Alten stellen und ihnen so ihr Leid erträglicher machen und eine Hoffnung schenken, wie sie uns in der frohen Botschaft immer wieder verkündet wird.

Der große Theologe *Karl Rahner* schrieb in einem seiner Bücher zum Thema Segen:

Ein guter Mensch ist uns begegnet,
man hat uns Gutes getan,
eine große stille Freude ist in uns eingezogen.

Wie von selbst spüren wir,
wie hinter diesem Ereignis noch unsichtbar
ein ANDERER, GRÖßERER waltet,
wie dieser Schimmer der Freude
nur ein Abglanz ist eines ewigen Lichtes.

Wir fühlen dankbar,
wie leise Gott an uns vorbeizog
und uns gesegnet hat.

Da erfüllt uns wie von selbst
neues, lebendiges Wissen,
das ER gut ist und groß
und voller Erbarmen.

Seine Nähe erfasst uns
und sein Segen weckt in uns neue Liebe.

Diese Zeilen von Karl Rahner möchte ich verwenden, um allen Lesern ein gesegnetes neues Jahr zu wünschen. Von Herzen wünsche ich Ihnen viele gute und segensreiche Begegnungen.

Diese Zeilen möchte ich auch nutzen, um all denen zu danken, die das vergangene Jahr so segensreich werden ließen, den Geistlichen der Kirchengemeinden, den Ärzten und Institutionen, den Behörden, den Betreuern. Ganz herzlich sage ich Danke den Angehörigen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, den vielen Ehren-

amtlichen der Krankenbesuchsdienste aus Esterwegen und Lorup, der Heeder Gebetsgruppe, den Gottesdienstbegleiterinnen, der ev. Bücherei und dem Hümmlinger Freundeskreis.

Ein großes DANKE gilt dem Mitarbeiterteam im Seniorenzentrum Nordhümmling und im Pflegedienst St. Kilian. Es ist schön, dass es Euch gibt. Ihnen/Euch allen wünsche ich, dass der Segen unseres guten Gottes Sie/Euch durch das Neue Jahr begleitet.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Jahr 2011.

Franz Hanneken



„Neue Verpackung – gleicher Inhalt“

Wie sie bereits an der Titelseite bemerkt haben werden, trägt die stationäre Pflegeeinrichtung nunmehr auch den Namen „St. Kilian“. Bereits unser ambulanter Pflegedienst trägt seit seiner Gründung den Namen St. Kilian. Um auch äußerlich ein Zeichen der Zusammengehörigkeit zu setzen, haben wir uns entschlossen, eine Namensänderung unserer stationären Einrichtung vorzunehmen. Diese heißt nun künftig

Pflegezentrum St. Kilian

Es handelt sich hierbei eindeutig nur um eine Namensänderung; Sie werden auch künftig die gleichen Ansprechpartner vorfinden und wie gewohnt eine hohe fachliche Qualität aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten dürfen.

Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2011.



Torsten Abeling
Geschäftsführender
Gesellschafter und Einrichtungsleiter, verantwortlich für das Seniorenzentrum Nordhümmling.



Robert Werner
Geschäftsführender
Gesellschafter, verantwortlich für den Ambulanten Pflegedienst St. Kilian.



Renate Otten
Pflegedienstleitung,
verantwortliche Pflegefachkraft für den stationären Pflegedienst.



Franz Hanneken
Leiter Beschäftigungstherapie, Sozialdienst und Seelsorge.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Jahr 2011

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem eine gute Gesundheit!

Januar 2011:

Amse Akyol
geb. 01.01.1939 wird/wurde **72** Jahre

Ruth Hildebrandt
geb. 13.01.1929 wird/wurde **82** Jahre

Rolf Daum
geb. 16.01.1935 wird/wurde **76** Jahre

Karl Sütterlin
geb. 19.01.1939 wird/wurde **72** Jahre

Margarethe Petersen
geb. 21.01.1916 wird/wurde **95** Jahre

Februar 2011:

Johanna Behnen
geb. 01.02.1925 wird/wurde **86** Jahre

Günter Heinrich
geb. 08.02.1924 wird/wurde **87** Jahre

Johannes Thormann
geb. 10.02.1941 wird/wurde **70** Jahre

Heinrich Stricker
geb. 26.02.1915 wird/wurde **96** Jahre

März 2011:

Josef Meyer
geb. 02.03.1937 wird/wurde **74** Jahre

Maria Eiting
geb. 03.03.1921 wird/wurde **90** Jahre

Wilhelm Platt
geb. 05.03.1938 wird/wurde **73** Jahre



Gerda Schalk
geb. 06.03.1921 wird/wurde **90** Jahre

Johanna Poplawski
geb. 09.03.1951 wird/wurde **60** Jahre

Adolf Krämer
geb. 10.03.1955 wird/wurde **56** Jahre

Oswald Furmanek
geb. 14.03.1931 wird/wurde **80** Jahre

Gertrud Neuhaus
geb. 17.03.1944 wird/wurde **67** Jahre

Günther Piplow
geb. 27.03.1920 wird/wurde **91** Jahre



**Sie möchten oder können nicht mehr für sich selbst kochen?
Kein Problem!**

- Wir liefern Ihnen täglich - auch an Sonn- und Feiertagen - ein ausgewogenes, frisch zubereitetes Mittagessen
- Unsere Gerichte sind nahrhaft und lecker
- Ihre Mahlzeit kommt pünktlich und warm in der Zeit zwischen 11.00 - 13.00 Uhr zu Ihnen ins Haus
- Sie haben die Wahlmöglichkeit zwischen Vollkost, leichte Kost oder Diabeteskost (ärztlich verordnete Diäten)
- Zusätzlich bieten wir Ihnen an 3 Tagen in der Woche ein Alternativessen
- Dieser Service ist unverbindlich und an keinem Zeitraum gebunden. Es ist ganz gleich, ob Sie an einem Tag oder an mehreren Tagen der Woche diesen Service in Anspruch nehmen möchten



**NSG NORDHÜMLINGER
SERVICEGESELLSCHAFT mbH**

NSG Nordhümlinger Servicegesellschaft mbH
Anspruchspartner: Elisabeth Brake
Zum Dorfplatz 9 · 26897 Esterwegen
Telefon 0 59 55 / 93 50 55



Elisabeth Brake,
Hauswirtschaftsleiterin
des Pflegezentrums
St. Kilian

**So könnte ein Wochenspeiseplan
beispielsweise aussehen:**

Mo.	Frikadellen, Zwiebelsoße, Kartoffelbrei, Leipziger Allerlei Rote Grütze mit Vanillesoße
Di.	Erbensuppe mit Bockwurst Quarkspeise
Mi.	Hähnchenschenkel, Rahmporree, Kartoffeln Cocktailfrüchte
Do.	Tomatensuppe Kartoffelreibeplätzchen mit Apfelmus
Fr.	Paniertes Seelachsfilet, Bratkartoffeln, Gurkensalat Vanillepudding mit Sahnehaube
Sa.	Gemüsesuppe mit Fleischeinlage Joghurtdessert
So.	Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln Eis

**GUTSCHEIN
für ein kostenloses Probeessen!**

Einfach ausschneiden und dem Fahrer mitgeben.



IMPRESSIONEN

Neben der täglichen Beschäftigung in unserem Hause legen wir Wert darauf, dass die jahreszeitlichen Feste einen besonderen Stellenwert einnehmen.

So feierten wir am **9.10.2010** unser alljährliches **Erntedankfest** unter musikalischer Begleitung der „Burloss-Speelers“ aus Rastdorf. Mit ihren schwungvollen Melodien trugen sie wesentlich zum guten Gelingen des Festes bei.

Am **4.11.2010** gestaltete der **Sozialdienst Katholischer Frauen Esterwegen** einen Seniorennachmittag für unsere BewohnerInnen. Es war ein gelungener Nachmittag, über den unsere BewohnerInnen sich sehr gefreut haben.

Der **11.11.2010** war geprägt von Kindergesang und Kinderlachen. Sehr zur Freude unserer BewohnerInnen kamen die Kinder des **Kindergartens St. Marien** mit ihren Laternen zu uns. Noch Tage später sprachen unsere BewohnerInnen von diesem freudigen Ereignis.

Am **17.11.2010** kam die **Mutter-Kind-Gruppe der Martin-Luther-Gemeinde Esterwegen** zu uns ins Haus und erfreute uns mit ihren Gesangsdarbietungen. Auch hier war die Freude bei allen wieder sehr groß.

Das erste Adventswochende war gleich von zwei besonderen Highlights geprägt. Am **27.11.2010** war der **Kolpingjugendchor „Virgin Voices“** aus Neubörger bei uns zu Gast. Ihr Gesang, die Liedauswahl mit den besonders tiefgehenden Texten, war sehr beeindruckend und sehr bewegend. Viele Tage war dieser Auftritt Gesprächsthema Nr. 1 in unserer Einrichtung, sowohl bei den BewohnerInnen als auch bei den Mitarbeitern. Am Sonntag, **28.11.2010** war es dann endlich wieder soweit: **Nikolausmarkt in Esterwegen**. Über viele Wochen hatten unsere Senioren gebastelt und gewerkelt. Nun konnten sie das Ergebnis ihres Könnens endlich ausstellen und an die Frau/den Mann bringen.

„Oh Heiland rei die Himmel auf“ – unter diesem Motto stand am **4.12.2010** eine Adventsandacht mit der Heeder Gebetsgruppe. Die Gruppe ist den BewohnerInnen mittlerweile gut bekannt, und so kamen gute Freunde zu uns, die durch die Lieder und Texte spüren ließen, welch eine Freude es ist, Advent zu leben und zu feiern. Unsere BewohnerInnen und die Gebetsgruppe haben ein Lied, das sie miteinander verbindet: Danke Jesus.

Diese Adventsandacht hatte etwas Mut- und Frohmachendes, sie klingt noch lange nach.

Am **5.12.2010** kam der **Nikolaus** zu uns. Stimmgewaltig wurde der Heilige Mann von unseren BewohnerInnen begrüßt und Willkommen geheieen. Es war eine beeindruckende Feier, und bei so manchem wurden Erinnerungen an die eigene Kindheit wach, die sichtlich zur Heiterkeit beitrugen.

Die Kinder der Waldschule waren am **6.12.2010** bei uns zu Gast und erfreuten uns alle mit ihren Liedbeitrgen. Für unsere BewohnerInnen war dies eine besondere Möglichkeit, mit den Kindern gemeinsam zu singen.

Ihr Können ist weit über unsere Gemeindegrenze hinweg bekannt. Am **19.12.2010** kamen unsere BewohnerInnen in den Genuss, dieses gesangliche Können wieder einmal live zu erleben. Der **Männerchor St. Johannes der Täufer** erfreute uns alle mit ihrem Gesang und lud zum Mitsingen ein. Eine hervorragende und tiefbeeindruckende Einstimmung in die Weihnachtswoche.

Der **24. Dezember** war auch für uns alle ein beeindruckender Tag: **Heiligabend** – das Fest der Geburt Jesu Christi. Am Vormittag feierten die BewohnerInnen einen plattdeutschen Wortgottesdienst, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Im ganzen Haus war eine Atmosphäre, die spüren ließ: Es ist Weihnachten. Am Nachmittag des Heiligabends war dann Weihnachtsfeier, man nahm Platz an einer festlich gedeckten Tafel und es wurden altbekannte und auch neue Weihnachtslieder gesungen; und als die Dunkelheit anbrach, kam das Christkind und bescherte die Seniorinnen und Senioren. Welch eine Freude, in die strahlenden Gesichter schauen zu dürfen. Am Abend traf sich, wer mochte, zu einer besinnlichen Stunde bei Kerzenschein, Tee und Selbstgebackenem.

Am **1. Weihnachtstag** feierte **Pater Josef Danne** mit der Hausgemeinschaft einen **Festgottesdienst**; anschließend wurde in gemütlicher und besinnlicher Runde Kaffee getrunken. Im Hause selbst war eine feierliche und freudige Unruhe, da wir viele Gäste begrüßen durften.

Auch der **Jahresabschluss** wurde entsprechend gefeiert. Nach einem festlichen Abendessen begann die **Silvesterfeier**, die ihren Abschluss in einem kleinen Feuerwerk fand.



Ausgelassene Stimmung herrschte beim Erntedankfest.



Der Sozialdienst Katholischer Frauen Esterwegen lud ein zum Seniorennachmittag.



Die Kinder des Marienkindergartens mit ihren Laternen.



Die Mutter-Kind-Gruppe der Martin-Luther-Kirche Esterwegen kam ebenfalls zum Laternensingen.



Wahre Begeisterung verursachte der Chor „Virgin Voices“ aus Neubörger.



*Die Bastelgruppe für den Nikolausmarkt ...
... und unser Stand auf dem Nikolausmarkt.*



*Gute Freunde gestalteten die Advents-
andacht – die Heeder Gebetsgruppe.*




Auch der Nikolaus und Knecht Ruprecht kamen zu Besuch.



Die Kinder der Waldschule Esterwegen begeisterten durch ihren Gesang.



Die Männerchor stimmte auf die Weihnachtswoche ein.



*Je schöner und voller die Erinnerung
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual
der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie ein Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.*

(von Dietrich Bonhöffer)

**Im Glauben an die Auferstehung
und in tiefer Dankbarkeit für die lange Zeit,
die wir mit ihnen leben und erleben durften,
haben wir Abschied genommen:**

27.10.2010 – Frau Meta Kellermann

20.11.2010 – Herr Hermann Kröger

23.11.2010 – Frau Elisabeth Jansen

24.11.2010 – Frau Maria Jansen

28.11.2010 – Frau Christina Brake

30.11.2010 – Herr Diethelm John

Verstorbene

Als Erinnerung

*Niemand geht ganz,
ein gutes Stück Erinnerung bleibt hier –
bleibt ganz nah bei uns.*

Herr Klaus Kassens

war dem Seniorenzentrum Nordhümming eng verbunden, unvergessen bleibt so großes Engagement im Rahmen unserer alljährlichen Karnevalsfeier, sein großes Steckenpferd. Seine Hilfsbereitschaft und die Gespräche mit ihm waren geprägt von großer Hingabe im Ehrenamt.

Mit Klaus Kassens verloren auch wir einen Menschen, der mit sehr viel persönlichem Einsatz im Ehrenamt für andere immer da war. Wir sind dankbar, ihm begegnet zu sein. Sein herzerfrischender Humor, seine klaren, aber wohlmeinenden Worte, seine Fähigkeit des fröhlichen Wirkens und Handelns werden uns in positiver Erinnerung bleiben.

Bewohner

Mitarbeiter

Geschäftsführung

Pflegezentrum St. Kilian



Die Künstlerin Alice Koch-Gierlichs, geb. am 27.07.1914, verst. am 21.10.2009, wohnte seit dem 1.12.2004 im Pflegezentrum St. Kilian. Dieses von ihr gemalte „Wolkenbild“ ist als Dauerleihgabe in das Heim-Eigentum übergegangen. Es wurde Anfang Dez. 2010 von Anne-Marie Schröder, geb. Koch-Gierlichs (Tochter der Künstlerin) sowie deren Ehemann im Treppenhaus des Senioren-Heimes montiert.

Ein Vorentwurf dieses Bildes entstand während eines Studien-Aufenthaltes im Sommer 1994 auf der Insel Kreta. Gemalt wurde es 1995/96 im Atelier Düsseldorf. Es besteht aus 6 zusammengehörenden Einzelbildern, je 100 x 80 cm groß. Die Gesamtgröße beträgt somit 300 x 240 cm = 7.20 qm. Es wurde in Öl auf Leinwand gemalt und mit Holzrahmen versehen.

Dieses Wolkenbild soll den Betrachter beruhigen und zu fantasievollen Gedanken führen.



Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

Aufpolstern und Neubeziehen von Polstermöbeln aller Art

POLSTEREI Meyer

Tel.: 0 49 66 / 12 52

Bestuhlungen, Sitzgarnituren, Einzelsessel, Eckbänke, Barhocker, Caravan etc.

**Birkhuhnstraße 19
26909 Neubörger**

Gastronomie
Tischlereien
Einrichter
Firmenkunden
Privatkunden

H₂O Hanken
Türkisch - Natur - Produkte

Wolfgang Hanken-Wölk
Böhlenweg 7
D-26903 Surwold

Fon 04965 89 92 85
Fax 04965 89 92 88
Mobil 0175 201 12 66
info@h2o-hanken.de
www.h2o-hanken.de

Bestellung Verkauf Veranlassung Service



**praxis
für
ergotherapie**
birgit willenborg

poststraße 30
49757 werlte

fon: 05951 9886-44
mobil: 0177 7715771

heuweg 1
26897 esterwegen

fon: 05955 9888-50
mobil: 0177 7715771

Praxismethoden:

- Training von Grob- und Feinmotorik
- Lerntherapie
- Kognitive therapeutische Übungen
- Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Sensomotorische Integrations-therapie nach J. Ayres
- Psychomotorik
- Training zur Alltagsbewältigung (ADL)
- Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining
- Lese- und Rechtschreibschulung (auch am Computer)
- Therapeutische Übungen bei Dyskalkulie (Rechenschwäche)
- Craniosacrale Therapie

Treppenbau Fensterbau

**Tischlerei
WILKENS**
Möbel- und Innenausbau

Tischlerei Wilkens OHG

Dersumer Str. 3, 26892 Heede

Johann Wilkens, Tischlermeister

Reinhard Wilkens, Dipl. Ing. (FH)

Tel.: 04963/570 www.tischler-wilkens.de



Michael Kossen

Heizung • Sanitär • Klempnerei • Solartechnik

26909 Neubörger • Surwolderstraße 18

Telefon (0 49 66) 342 • Telefax (0 49 66) 744
Handy (01 71) 444 94 14 • m.kossen@ewetel.net
www.kossen-haustechnik.de

*Ihr Meisterbetrieb für energiesparende Heiztechnik
und moderne Badgestaltung!*

Neue
APOTHEKE

Am Kirchplatz 20 • 26219 Bösel
Tel.: 0 44 94 / 9 10 92
Fax: 0 44 94 / 9 10 98
bera@rwn.de

Poststr. 14
26897 Esterwegen
Tel.: 0 59 55 / 93 51 00
Fax: 0 59 55 / 93 51 40

Zwei starke Partner für Ihre Gesundheit!

**Roder's
+ SANITÄTS-
HAUS**

Allianz

Konrad Lünswilken
Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Generalvertreter

Poststraße 24
26897 Esterwegen
Telefon: 05955 935990
Telefax: 05955 935992
Mobil: 0173 7120752
konrad.luenswilken@allianz.de

Vermittlung für die
Dresdner Bank AG

HANEKAMP
ELEKTRO HEIZUNG SANITÄR

Einbau und Wartung von Kleinkläranlagen

Hartmut Hanekamp

26683 Scharrel • Krähenweg 1
Tel. 04492 709008 • Fax 04492 709009
Mobil 0173 2317363

**Bringservice für alle
Lebensmittel und Backwaren**
aus unserem Sortiment

Bäckerei • Konditorei

H. Thomes

Esterwegen • Tel.: 0 59 55 / 12 30



APOTHEKE Gievert

Simone Gievert Tel: 059 55 - 98 99 66
Poststraße 15a Fax: 059 55 - 98 99 67
26897 Esterwegen www.apotheken-gievert.de

Für das wirklich Wichtige im Leben.

Gesund ist bunt
APOTHEKE



MONTAG:

Vormittag: Hauswirtschaftliche Tätigkeit · Kreativrunde Demenz
Nachmittag: Singkreis bzw. Bibelgespräch im 14tägigen Wechsel
Abend: Kriseninterventionsgespräch

DIENSTAG:

Vormittag: Kreative Klörrunde
Nachmittag: Ergotherapie

MITTWOCH:

Vormittag: Buchausleihe Evangelische Bücherei/Gymnastik im 14tägigen Wechsel
Sturzprophylaxe
Nachmittag: Kreative Gruppenarbeit

DONNERSTAG:

Vormittag: Gottesdienst Katholisch/Evangelisch im 14tägigen Wechsel
Nachmittag: Entspannungsübungen
Abend: Nachtcafe

FREITAG:

Vormittag: Ergotherapie
Nachmittag: Männerrunde/Seniorenbingo im 14tägigen Wechsel

SAMSTAG:

Nachmittag: 1. Samstag Andacht, 2. Samstag Tanzcafe
3. Samstag Andacht, 4. Samstag Filmangebot

SONNTAG:

Vormittag: Übertragung Gottesdienst aus der Pfarrkirche bzw. Besuch
des Gottesdienstes
Nachmittag: 2. Sonntag Andacht, 4. Sonntag Andacht

Täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr Beschäftigung Demenz.

Ambulant & stationär – wir bieten mehr!

Vertragspartner aller
Kranken- u. Pflegekassen

Unsere Leistungen:

häusliche Krankenpflege
Überleitung von der
Klinik nach Hause
Urlaubs- u. Verhinderungspflege
24 Std. Rufbereitschaft
Betreuung demenzerkrankter
Patienten
kostenlose Kurse für
pflegende Angehörige
Seelsorge und
Sozialdienst

Wir vermitteln:

Tagesbetreuung
Stationäre Kurzpflege
Essen auf Rädern
24 Std. Rufbereitschaft
Hausnotrufsysteme
Hausmeisterdienste
Reinigungsdienste

*„Fordern Sie uns und unser Team an
und lassen Sie sich ein
unverbindliches Angebot erstellen ...*



... wir freuen uns auf Sie!“

*Ihr Team vom
ambulanten Pflegedienst St. Kilian*

AMBULANTER PFLEGEDIENST ST. KILIAN · AN DER KIRCHE 1 · 26897 ESTERWEGEN

TEL.: **0800 99 112 77**

E-MAIL: INFO@SZNH.DE

*Jetzt auch mit Anlauf- und Beratungsstelle in Gehlenberg, Kirchstraße 1,
erreichbar unter der kostenfreien Rufnummer 0800 99 112 77!*